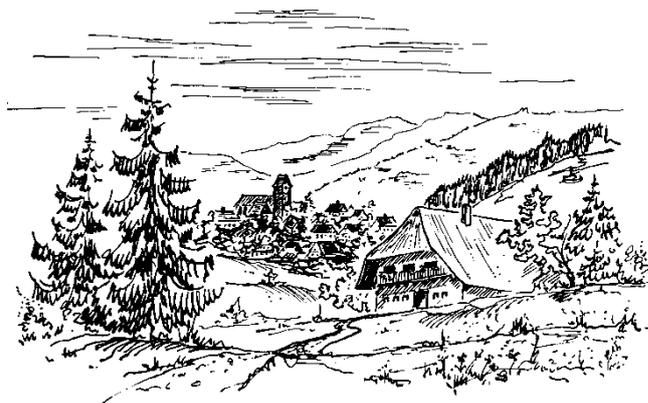


BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald



31.10.2019, Nr. 22/2019

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stephan Schonefeld

Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, e-mail: gemeinde@simonswald.de

Internet: www.simonswald.de

Öffnungszeiten

| Rathaus | |
|--------------------|-------------------|
| Montag bis Freitag | 8:00 – 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 15:30 – 18:30 Uhr |

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Telefonisch sind wir zu erreichen

| | | |
|-------------------|-------------------|-------------------|
| Montag - Mittwoch | 08:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:30 Uhr |
| Freitag | 08:00 – 12:00 Uhr | |

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 27. November 2019, 19:00 Uhr

im Bürgersaal Simonswald. Die Tagesordnung wird an beiden Rathäusern angeschlagen und ist auch im Internet unter www.simonswald.de zu finden. Die Niederschrift über die Sitzung wird zirka 3 Wochen nach der Sitzung ebenfalls im Internet eingestellt. Wir bitten um Verständnis, dass es gelegentlich auch mal später sein könnte. Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes Freitag, 15. November 2019

Anzeigenannahmeschluss:

Montag, 11. November 2019, 12:00 Uhr

Rathauswegweiser

| | | |
|----------------------------|-------------|---|
| Erdgeschoss | Zi. | Tel. 9101-(Durchwahl) |
| Christina Keller | 01 | -24 Gemeindekasse keller@simonswald.de |
| Franziska Schätzle | 02 | -20 Bürgerbüro, Standesamt, Rentenangelegenheiten, Beglaubigungen schaetzle@simonswald.de |
| Sabine Glockner | 03 | -22 Hauptamt, Bauverwaltung glockner@simonswald.de |
| Manuela Lissek | 04 | -21 Bürgerbüro, Ordnungsamt, Schul- und Kindergartenverwaltung lissek@simonswald.de |
| 1. Obergeschoss | | |
| Veronika Reitinger | 10 | -10 Sekretariat Bürgermeister Verbrauchsabrechnung Amtliches Mitteilungsblatt reitinger@simonswald.de |
| Stephan Schonefeld | 11 | -10 Bürgermeister schonefeld@simonswald.de |
| Dachgeschoss | | |
| Michael Disch | 20 | -30 Steueramt, Personalamt Friedhofsverwaltung disch@simonswald.de |
| Tobias Scherzinger | 21 | -31 Rechnungsamt scherzinger@simonswald.de |
| Kevin Dufner | 21 | -33 Rechnungsamt dufner@simonswald.de |
| Bauhof | | |
| Thomas Seng | Tel. 919710 | bauhof@simonswald.de |
| Kläranlage | | |
| Franz-Paul Stratz | Tel. 1377 | |
| Tourist-Information | | |
| Martin Kehrer | Tel. 19433 | simonswald@zweiteaerland.de |
| Wassermeister | | |
| Bernhard Schindler | Tel. 909109 | info@haustechnik-schindler.de |

Öffentliche Bekanntmachungen

Grundsteuer / Gewerbesteuer

IV. Quartal 2019

Das Steueramt weist darauf hin, dass zum 15.11.2019 die Grundsteuer 4. Quartal und die Gewerbesteuervorauszahlung für das 4. Quartal fällig wird.

- Für die Abbucher, dies zur Information
- Für die Barzahler, bitte unter Angabe des Buchungszeichens die fällige Grundsteuer/Gewerbesteuer bis zum 15.11.2019 überweisen, um unnötige Nebenkosten, wie Mahngebühren und Säumniszuschläge, zu vermeiden.

Bei der Grundsteuer gilt der vorliegende Grundsteuerbescheid so lange, bis eine Änderung eintritt.

Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Simonswald hat am 23.10.2019 in öffentlicher Sitzung die folgende Satzung beschlossen:

Satzung

zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Gemeinde Simonswald

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 23. Oktober 2019 folgende Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 24.09.2014, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 24.10.2018, beschlossen:

§ 1

1. § 43 wird wie folgt neu gefasst:

Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter Frischwasserbezug 2,40 Euro.

§ 2

Die Satzung tritt am 01. November 2019 in Kraft.

Simonswald, den 23. Oktober 2019
gez.: Stephan Schonefeld, Bürgermeister.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Änderungssatzung zur Abwassersatzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Simonswald hat am 23.10.2019 in öffentlicher Sitzung die folgende Satzung beschlossen:

Satzung

zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Simonswald (Abwassersatzung – AbwS)

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 23. Oktober 2019 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 25.07.2012, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 24.10.2018, beschlossen:

§ 1

1. § 43 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

| | |
|--|--------|
| (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m ³ Abwasser: | 3,03 € |
|--|--------|

2. § 43 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

| | |
|---|--------|
| (2) Die Niederschlagswassergebühr (§40a) beträgt je m ² versiegelter Fläche: | 0,03 € |
|---|--------|

3. § 43 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

| | |
|--|--------|
| (3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m ³ Abwasser oder Wasser | 3,03 € |
|--|--------|

§ 2

Die Satzung tritt am 01. November 2019 in Kraft.

Simonswald, den 23. Oktober 2019
gez.: Stephan Schonefeld, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Infoveranstaltung Schwerpunktgemeinde ELR

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Antrag der Gemeinde Simonswald als Schwerpunktgemeinde im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) gelungen ist. Schwerpunktgemeinden setzen sich insbesondere mit der demographischen Entwicklung in ihrer Gemeinde auseinander, leisten einen Beitrag zu

einer flächensparenden Siedlungsentwicklung und ergreifen Maßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft.

In den nächsten fünf Jahren können wir uns über einen erhöhten Fördersatz bei gemeinwohlorientierten Projekten und über einen Fördervorrang in den ELR-Jahresprogrammentscheidungen freuen. Auch für Sie als Eigentümer/-in ergeben sich attraktive Förderkonditionen für Maßnahmen im Bereich Wohnen, beispielsweise für Gebäudemodernisierungen oder für die Schaffung neuer Wohneinheiten.

Im Rahmen einer Bürgerversammlung am

Freitag, den 29. November 2019 um 19:00 Uhr
(der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben)

möchten wir nun vorab vor allem Sie als Eigentümer/-in, aber auch die am Planungsgebiet interessierte Öffentlichkeit herzlich zur Teilnahme an der Veranstaltung einladen. Dort möchten wir Sie über den derzeitigen Planungsstand, den Ablauf des Verfahrens und die Vorteile informieren, die sich für Sie im Weiteren ergeben. Gemeinsam mit Vertretern des Regierungspräsidiums, der Verwaltung und der STEG Stadtentwicklung können Sie auch Fragen und Anregungen diskutieren. Gerne auch im Anschluss in einem persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.
Stephan Schonefeld
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Selbstablesung der Wasserzähler

Die aktuelle Wasserabrechnung erfolgt für den Zeitraum vom 01. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019. Für das Verbrauchsjahr 2019 sind daher nun die Wasserzähler abzulesen und die Verbräuche zu ermitteln.

Die Vordrucke für die Selbstablesung werden in den nächsten Tagen zugestellt. Sollten Sie keinen Ablesevordruck erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, Frau Reitingen, Tel. 07683 / 9101-10.

Wir bitten die Hauseigentümer die Ablesung der Wasserzähler rasch vorzunehmen und die Zählerstandsmeldungen baldmöglichst an die Gemeinde zu senden. Wechselt der Hauseigentümer, bitten wir ebenfalls um Mitteilung, damit im Zuge der Jahresabrechnung auch der Eigentümerwechsel durchgeführt werden kann.

Den Zählerstand können Sie uns auch übermitteln

- per Fax Nr. 07683 / 9101-13
- per E-Mail an: gemeinde@simonswald.de. Hier ist wichtig, unbedingt auch die gesamten vorgedruckten Daten auf dem Ableseabschnitt mit aufzuführen.
- per Internetformular unter www.simonswald.de
- durch Einwerfen/Post dieses Schreibens: Rathaus Simonswald, Talstraße 12, 79263 Simonswald.

Für Ihre Mithilfe bedankt sich die Gemeinde im Voraus!

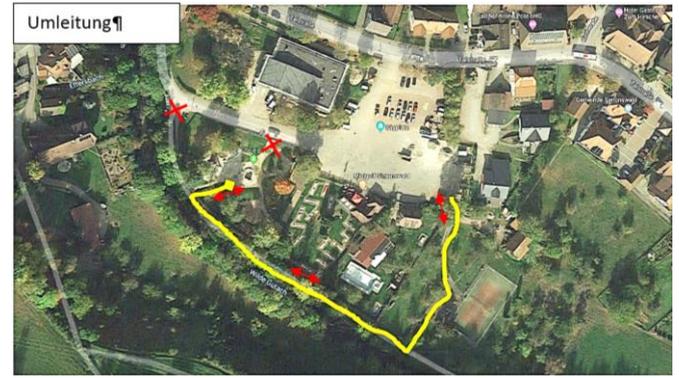
Umleitung

Kinderspielplatz Grasmücke beim Säglplatz

Aufgrund der Bauarbeiten der Außenanlagen beim Kulturhaus ist für die nächsten Wochen der Haupt-Zugang zum Kinderspielplatz nicht

nutzbar und muss sicherheitsbedingt gesperrt bzw. umgeleitet werden.

Der Kinderspielplatz ist mit einer Umleitung über den Zugang zum "Staubfreien Weg" am Tennisplatz der Krone-Post vorbei, über den Hintereingang, erreichbar, siehe Luftbild.



Aushubmaterial abzugeben

Aufgrund der anstehenden Tiefbauarbeiten für weitere Stellplätze beim Schwimmbad hat die Gemeinde Simonswald ca. 500 m³ bis 600 m³ Aushubmaterial der Klassifizierung Z0 kostenlos abzugeben. Weitere Informationen bei der Liegenschaftsverwaltung, Michael Disch 07683 / 9101 – 30.

Informationen des Landratsamtes

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Emmendingen zur Verschiebung der Sperrfrist für Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland und Dauergrünland

Der Verbotszeitraum gemäß § 6 Abs. 8 Satz 1 Nr. 2 der Düngerverordnung (DüV) vom 26.05.2017 (BGBl. S. 1305), wonach Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff (über 1,5 % in der Trockenmasse) auf Grünland und Dauergrünland in der Zeit vom 1. November bis zum Ablauf des 31. Januar nicht ausgebracht werden dürfen, wird auf den Zeitraum vom 15. November 2019 bis 14. Februar 2020 verschoben. Diese Verschiebung wird gemäß § 6 Abs. 10 Satz 1 DüV ausdrücklich nur für Grünland- und Dauergrünlandflächen genehmigt. Die Allgemeinverfügung gilt nur für das Gebiet der Städte und Gemeinden Biederbach, Elzach, Emmendingen, Freiamt, Gutach im Breisgau, Sexau, Simonswald, Waldkirch und Winden im Elztal.

Weitere Informationen unter www.landkreis-emmendingen.de
> Aktuelles > Allgemeinverfügungen.

Waldbesitzerversammlung zur Forstorganisation ab 2020

Zum 1. Januar 2020 ergeben sich für die Privatwaldbesitzer auch im Landkreis Emmendingen Änderungen in der Forstorganisation und Betreuung durch die Forstbehörde. Dadurch erfolgt auch ein neuer Zuschnitt der Forstreviere. Das Landratsamt Emmendingen und die Waldgenossenschaft Schwarzwald-Breisgau laden zur Information über die künftige Forstorganisation zur Waldbesitzerversammlung am Mittwoch, 20. November 2019 um 19:00 Uhr im „Haus des Gastes“ in Elzach (Kreuzstraße 10) ein. In der Versammlung werden die Forstorganisation ab 2020 vorgestellt und die Betreuungsleistungen für die privaten Waldbesitzer erläutert. Außerdem wird darüber informiert, welche Veränderungen sich für die Waldgenossenschaft Schwarzwald-Breisgau ergeben. Alle Waldbesitzer sind zu dieser

Versammlung recht herzlich eingeladen, die mit einem Imbiss der Landfrauengemeinschaft ausklingt.

Längere Wartezeiten beim Sperrmüll - rechtzeitig anmelden

Ab Herbst und gegen Jahresende nehmen die Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll erfahrungsgemäß deutlich zu. Dadurch kann es wegen der Menge und mehr Touren zu längeren Wartezeiten als sonst im Jahr kommen. In der Regel erfolgt die Abholung von Sperrmüll innerhalb von drei Wochen; im Herbst kann es zu Wartezeiten zwischen fünf bis sechs Wochen zwischen der Anmeldung und Abholung kommen. Die Abfallwirtschaft bittet deshalb darum, die Abholung von Sperrmüll rechtzeitig anzumelden und die Karten lieber etwas früher zu verschicken. Die Anmeldung ist möglich durch Absenden der Sperrmüllkarte aus dem Abfallkalender oder im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de unter „Abfallwirtschaft“. Die Abholung ist kostenlos und in der Müllgebühr bereits enthalten.

Weitere Infos erteilt die Abfallwirtschaft unter 07641 451 9700. Direkte Fragen zum Abholtermin nimmt die ASF Freiburg unter 0761 76 707 175 entgegen.

Benefizkonzert für den „Sternenkinder Gedenkhügel“

Der Arbeitskreis „Projekt Gedenkhügel“, Senoka, und die Ambulante Hospizgruppe Eendingen veranstalten am Sonntag, 3. November um 17 Uhr im Rahmen der Hospiztage in der Kornhalle in Eendingen (Marktplatz 6) ein Benefizkonzert. An diesem Spätmittag wird im Gedenken an verstorbene Kinder musiziert und gelesen. Zudem gibt es die Möglichkeit zum Austausch für betroffene Eltern. Der Arbeitskreis „Projekt Gedenkhügel“ stellt dabei seine Arbeit und die weiteren Planungen für die Gedenkstätte vor. Auf dem Enderger Friedhof soll ein Gedenkort für Eltern entstehen, die um ihr Kind trauern. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

„Der Tag, an dem die Mauer fiel“: Zeitzeugen aus dem Erzgebirgskreis berichten

Deutschland feiert im November den 30. Jahrestag des Mauerfalls. Auf Einladung des Landkreises Emmendingen berichten zwei Zeitzeugen (Uta Windisch und Johannes Schädlich) aus dem Erzgebirgskreis, dem Partnerlandkreis in Sachsen, wie sie in ihren Heimatorten die politischen Ereignisse im Sommer und Herbst 1989 und schließlich den Abend des Mauerfalls erlebt haben. Der Landkreis Emmendingen lädt zu diesem Abend am Donnerstag, 7. November 2019 um 18:30 Uhr ins „Haus am Festplatz“ in Emmendingen (Schwarzwaldstraße 4) ein. Uta Windisch durfte nicht aufs Gymnasium weil sie die DDR-Jugendweihe ablehnte. Sie arbeitete als EDV-Systemanalytikerin. Über die Bürgerbewegung kam sie zur Politik und war einige Jahre auch Landesabgeordnete in Sachsen. Johannes Schädlich lernte Werkzeugmacher. Da er als Jugendlicher nicht in der FDJ war, wurde ihm ein Maschinenbaustudium verwehrt. Er studierte Theologie und wurde Pfarrer und Superintendent der evangelischen Kirche. 1989 leitete er einen „Runden Tisch“. Der Eintritt zu diesem Abend mit den beiden Zeitzeugen ist frei. An diesem Abend wird außerdem die Ausstellung „Von der friedlichen Revolution zur deutschen Einheit“ im Foyer im „Haus am Festplatz“ eröffnet.

„Schweige und höre, neige deines Herzensohr...“

Unter diese Titel veranstaltet der Hospizdienst Emmendingen-Tenningen-Freiamt am Samstag, 9. November von 10:30 bis 17 Uhr in St. Bonifatius (Markgraf-Jakob-Allee 2 in Emmendingen) einen Oasentag. Ehrenamtliche Hospizhelferinnen und -helfer und andere Interessierte sind eingeladen, im Tönen, Singen und Tanzen für sich selbst Kraft zu schöpfen und sich untereinander neu zu begegnen. Geleitet wird der Workshop von Angelika Daiker (Theologin, Trauerbegleiterin, Tanzdozentin für Meditation des Tanzes) und Barbara Hummel-Antoni (Kunsttherapeutin, Trauerbegleiterin und Traumapädagogin). Die Teilnahme kostet fünf Euro (für ehrenamtliche Hospizhelferinnen und -helfer kostenlos). Eine Anmeldung ist erforderlich unter 07641 44001.

Gottesdienst, Ausstellung und Märchenabend

Im Rahmen der Hospiztage bietet der Waldkircher Hospizdienst Silberstreif drei Veranstaltungen an. „Jeder der geht, belehrt uns ein wenig über uns selbst...“. Diese Worte von Hilde Domin sind Leitthema des Gottesdienstes mit Predigt am Sonntag 10. November 2019 um 10:30 Uhr in St. Margarethen in Waldkirch (Kirchplatz 9). Mit sich ins Nachdenken kommen ist bei der Ausstellung „Interaktive Zwischenräume“ in der Stadtkapelle Waldkirch (Turmstraße 1) vom 10. bis 15. November möglich. Beim Märchenabend mit Elisabeth Schneider (Musikalische Begleitung: Birgit Schill) wird am Donnerstag, 14. November um 18 Uhr in der Stadtkapelle gezeigt, wie Märchen besonders in Übergangssituationen als Trost und Hoffnungspender wirken können. Im Anschluss gemeinsamer Gedankenaustausch. Der Eintritt zu allen drei Veranstaltungen ist frei.

Kochworkshop: Selbstgemachtes zu Weihnachten

Etwas Selbstgemachtes kommt immer gut als Geschenk an – auch für Freunde und Familie und besonders zu Weihnachten. Wie man schnell und einfach leckeres und selbstgemachtes aus der Küche zaubert, zeigt das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg am Freitag, 15. November 2019 von 16 bis 19 Uhr in einem Kochworkshop für Teenager ab zwölf Jahren. Die Jugendlichen lernen die verschiedenen fantasievollen und leckeren Geschenke in verschiedenen Variationen kennen, bereiten sie zu und dürfen natürlich auch zum Schluss probieren. Die Lebensmittelkosten von ca. 3 bis 6 Euro werden umgelegt. Anmeldung bis 12. November 2019 per E-Mail an: kochworkshop@landkreis-emmendingen.de

Vorbereitungskurs für Meisterprüfung an der GHSE

Der Förderverein der Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schulen Emmendingen (GHSE) startet im Januar 2020 wieder einen Vorbereitungskurs für die beiden Hauptteile der Meisterprüfung (Fachtheorie und Fachpraxis) in Berufen der Metalltechnik. Der Kurs dauert etwa eineinhalb Jahre, unterrichtet wird jeweils von Montag bis Freitag nach 18 Uhr. Die Prüfung wird an der Handwerkskammer Freiburg abgenommen. Der Kurs beginnt am 13. Januar 2020 um 18:00 Uhr an den GHSE (Raum G228).

Interessenten können sich direkt bei Kursleiter Roland Koßmann melden (07641 465-131 oder E-Mail: Roland.Kossmann@ghse.de) oder sich an die Schule wenden (07641 465-107).

Tourismus & Freizeit

**Veranstaltungstickets erhältlich in der
Tourist Information Simonswald**

EUROPA PARK Eintrittskarten

| | | |
|------------------|--|-------------|
| 25.09. – 02.11. | Horror Nights – Traumatica im EP | Rust |
| 06.11. | Konstantin Wecker | Denzlingen |
| 07. – 17.11. | Varieté am Seepark 2019 | Freiburg |
| 08. – 10.11. | Plaza Culinaria - Kulinarische Erlebnis- und Verkaufsmesse | Freiburg |
| 09.11. | SWR1Pop & Poesie in concert | Teningen |
| 17.11. | Deutschland - Belgien - U 21 EM-Qualifikation | Freiburg |
| 20.11. | Gala-Konzert mit Weltstar Paul Potts & Eva Lind "Winterträume" | Rust |
| 07.u.08.12. | Mario Barth-Männer sind faul, sagen die Frauen | Rust |
| 09.12. | Sascha Grammel – Fast fertig | Offenburg |
| 14.12. | The Voice of Germany - Live in Concert | Freiburg |
| 19.12. | Gregor Meyle & Band | Freiburg |
| 21.12. – 05.01. | Circolo 2019 | Freiburg |
| 26.12. | DAS PHANTOM DER OPER mit Weltstar Deborah Sasson und Uwe Kröger – Mit großem Orchester | Freiburg |
| 27.12. | Die Schöne und das Biest – das Musical - für die ganze Familie! | Freiburg |
| 16.01.2020 | BEAT IT! – Das Musical über den King of Pop! | Freiburg |
| 16.01.2020 | Das Original - Wiener Johann Strauß Konzert Gala, K&K Philharmoniker | Freiburg |
| 01.02.2020 | Andrew Lloyd Webber Musical Gala – Honoring the Great Musical Composer Andrew Lloyd Webber – | Freiburg |
| 20.02.2020 | FALCO - Das Musical | Freiburg |
| 14.03.2020 | DIE TEDDY SHOW - Neues Programm | Freiburg |
| 19.03.2020 | DIETER BOHLEN - Die MEGA Tournee | Stuttgart |
| 19. - 22.03.2020 | Holiday on Ice – SHOWTIME | Freiburg |
| 29.03.2020 | Ernst Hutter & die EGERLÄNDER MUSIKANTEN – | Denzlingen |
| 09.04.2020 | Stahlzeit | Teningen |
| 11.04.2020 | Simply The Best – Die Tina Turner Story | Freiburg |
| 15.05.2020 | MAX RAABE & PALAST ORCHESTER | Freiburg |
| 31.05.2020 | PIETRO LOMBARDI & Band - Live – Tour 2020 | Freiburg |
| 24.07.2020 | THE BOSSHOSS - I EM MUSIC! 2020 | Emmendingen |
| 29.08.2020 | Schwarzwaldradio Classic Rock Night 2020 | Rust |
| 13.11.2020 | AMIGOS - 50 Jahre Jubiläumstour | Denzlingen |

Heimspiele SC Freiburg, EHC Freiburg, Schwenninger Wild Wings, Stadtführungen Freiburg und GANTER Brau-Erlebnis Führung

Öffnungszeiten der Tourist Information:

Donnerstag, 31.10. 10:00 – 12:00 Uhr
Montag, 04.11 – einschl. Freitag, 22.11.2019
jeweils Montag, Mittwoch, Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Naturparke ziehen positive Bilanz zu den Aktivitäten im Jahr 2019

Feldberg/Region – Die Vorsitzenden und Geschäftsführer der Naturparke Baden-Württembergs zogen in ihrer Herbsttagung am 17. Oktober 2019 im Haus der Natur am Feldberg positive Bilanz zu den

Aktivitäten der Großschutzgebiete: Über 200 Projekte wurden in diesem Jahr mit Hilfe von Mitteln der Europäischen Union, des Landes und der Lotterie Glücksspirale gefördert und umgesetzt.

Eine echte Erfolgsgeschichte sind die mittlerweile 53 Naturpark-Schulen im Land. Die baden-württembergischen Naturparke sind hier bundesweites Vorbild. In Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern lernen die Kinder durch moderne Heimatkunde die Besonderheiten der Region kennen. Dabei ist der ganzheitliche Blick auf lokale Themen wie Landwirtschaft, Wald, Wiese, Handwerk, Kultur und Tradition zentrales Anliegen. Und wo lassen sich diese Themen besser erfahren als bei den Menschen und Experten vor Ort – etwa beim Besuch des Landwirts, der Strohflechterin oder dem Imker.

Darüber hinaus setzen die Naturparke seit 2018 das Projekt Blühende Naturparke um. Es wird durch das Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt des Landes Baden-Württemberg gefördert. In diesem Rahmen hat sich mittlerweile ein Netzwerk von über 200 Projektteilnehmenden, bestehend aus Gemeinden, Schulen, Kindergärten und Unternehmen entwickelt. Sie alle schaffen durch die Aussaat heimischen Saatguts und Flächenpflege Lebensraum sowie ganzjähriges Nahrungsangebot für Insekten. Die Naturparke bieten zudem jährlich Bienenweide-Foren an, bei welchen über den Insektenschwund und die Notwendigkeit von Wildblumenwiesen berichtet wird. Zudem werden Seminare zur Anlage und Pflege von Blühwiesen angeboten.

Am 20. November 2019 laden die Naturparke unter dem Slogan „Gemeinsam für eine blühende Vielfalt in Baden-Württemberg“ zu einer Tagung im Haus des Gastes in Bühlertal ein. Es werden Projekte zum Erhalt der Artenvielfalt beleuchtet und eine Austauschplattform für das Finden gemeinsamer Lösungsansätze geboten. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie die Anmeldung finden Sie unter www.bluehende-naturparke.de.

Zum regional-kulinarischen Erlebnis haben in diesem Jahr wieder über 60 Naturpark-Märkte und der Brunch auf dem Bauernhof eingeladen. Am Brunch haben sich rund 50 Bauernhöfe beteiligt. Mehr als 150.000 Besucherinnen und Besucher wurden mit den Veranstaltungen erreicht.

Mit diesen und vielen weiteren Projekten fördern die Naturparke auf über 35 Prozent der Landesfläche Maßnahmen in den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege, nachhaltiger Tourismus und Erholung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Regionalentwicklung.

Für die langfristige Weiterentwicklung der Naturparkregionen haben sich die Naturparke in diesem Jahr für eine Erhöhung der Landesmittel zur Unterstützung des Naturpark-Managements eingesetzt. Landrätin Marion Dammann, Sprecherin der AG Naturparke und Vorsitzende des Naturparks Südschwarzwald, bekräftigte: „Ein Mittelaufwuchs würde das Umsetzen anvisierter Zukunftsprojekte wie beispielsweise die Naturpark-Kindergärten maßgeblich fördern. Wir hoffen auf die Unterstützung des Landes Baden-Württemberg.“ Die sieben Naturparke Neckartal-Odenwald, Obere Donau, Schönbuch, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord, Stromberg-Heuchelberg und Südschwarzwald sind bedeutende Motoren für die nachhaltige Entwicklung des Ländlichen Raums in Baden-Württemberg.

Die Naturparke im Internet

- Neckartal-Odenwald: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
- Obere Donau: www.naturpark-obere-donau.de
- Schönbuch: www.naturpark-schoenbuch.de
- Schwäbisch-Fränkischer Wald: www.naturpark-sfw.de
- Schwarzwald Mitte/Nord: www.naturparkschwarzwald.de
- Stromberg-Heuchelberg: www.naturpark-sh.de
- Südschwarzwald: www.naturpark-suedschwarzwald.de

Differenzierter Blick auf Luchs und Wolf

Neues Ausstellungselement im Haus der Natur am Feldberg eingeweiht

Feldberg – Mit zahlreichen Gästen wurde am 16. Oktober 2019 im Haus der Natur am Feldberg ein neues, interaktives Ausstellungselement zu einem hochaktuellen Thema eingeweiht: Unter dem Titel „Gute Karten für Wolf und Luchs?“ werden den Ausstellungsbesucherinnen und -besuchern zahlreiche Aspekte zu den beiden großen Beutegreifern präsentiert. Landrätin Dorothea Störr-Ritter begrüßte in ihrer Eigenschaft als Vorstand der Stiftung Naturschutzzentrum Südschwarzwald die gut 60 geladenen Gäste und machte deutlich, dass es ein besonderes Verdienst des Hauses der Natur sei, gerade auch gesellschaftlich hochaktuelle Themen aufzugreifen und allgemeinverständlich darzubieten. Bürgermeisterin Hannelore Reinbold-Mench, zweite Vorsitzende des Naturpark Südschwarzwald e. V., unterstützte diesen Ansatz und wies auf die zahlreichen Projekte des Naturparks hin, die sich bereits mit Wolf und Luchs beschäftigen, wie z. B. die „Wolfsweg“ im Landkreis Waldshut oder das Schulprojekt mit Wildtierexperte Peter Sürth. Auch Frank Lorho, im Umweltministerium für das Wolfsmanagement zuständiger Referatsleiter, betonte, dass es im Zuständigkeitsbereich seines Ministeriums nur wenige Themen gebe, die in der Öffentlichkeit so emotional und zum Teil auch irrational diskutiert würden wie die Rückkehr des Wolfes nach Baden-Württemberg. Eine ausgewogene und professionelle Öffentlichkeitsarbeit sei in diesem Zusammenhang daher von besonderer Bedeutung. Johannes Erretkamps von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg erläuterte in seinem mit großem Interesse verfolgten Fachvortrag die Methodik des Monitorings bei Luchs und Wolf und zeigte die aktuelle Situation der beiden Arten in Baden-Württemberg. Größten Wert hat das Team um den Projektverantwortlichen Achim Laber bei der Erarbeitung der Inhalte des neuen Ausstellungsmoduls auf eine fachlich fundierte Darstellung gelegt, aber auch darauf, Befürworter und Gegner ausgewogen zu Wort kommen zu lassen. Dies in unterhaltsamen Filmen darzustellen, so der Feldberg-Ranger bei seiner Einführung zum neuen Modul, sei sein bisher schwierigstes Projekt gewesen. Immer wieder wären er und Filmmacher Dirk Adam fast verzweifelt, schon weil es sich als außerordentlich schwierig erwiesen habe, im Internet wirklich sachliche, wissenschaftlich fundierte Informationen zu finden. Und immer wieder habe man feststellen müssen, dass es nicht in jedem Fall ein einfaches „Richtig“ oder „Falsch“ gebe. So würden letztlich durch die zahlreichen Filme, die Ausstellungsbesucherinnen und -besucher ab sofort anschauen können, auch nicht alle Fragen abschließend beantwortet – der Gast sei durchaus gefordert, sich seine eigene Meinung zu bilden. Achim Laber dankte herzlich den Mitwirkenden bei diesem anspruchsvollen Filmprojekt und hob ganz besonders die schauspielerische Leistung von Nikolaus König und Martin Wangler hervor, die sich zusammen mit dem Feldberg-Ranger am Film-Stammtisch heiße Wortduelle liefern. Dass den Projektverantwortlichen die anspruchsvolle Gratwanderung letztlich hervorragend gelungen ist, bestätigte der kräftige Applaus der Teilnehmenden an der Einweihungsfeier, die noch lange angeregt diskutierend im Haus der Natur verweilten.

Infoblock Haus der Natur Adresse:

Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr (an Montagen zwischen November und Mai außerhalb der Schulferien in Baden-Württemberg geschlossen)

Eintrittspreise: Erwachsene 4,00 €, ermäßigt (Studenten, Azubis, Rentner, Behinderte etc.) 3,00 €, Schulkinder ab 6 Jahre 2,50 €, Familien 10,50 €.

Parken: Bitte benutzen Sie das Parkhaus am Feldberg (am Haus der Natur steht zudem ein Behindertenparkplatz zur Verfügung).

Schule & Kindergarten

St. Martins Umzug

Der diesjährige St. Martins Umzug der Grundschule Simonswald findet am Dienstag, den 12.11.2019 statt.

Der Umzug beginnt um 18 Uhr am Unterer Herrenstein (Wendeplatte) und endet beim Pavillon am Sportplatz in Obersimonswald. Alle Kinder der Gemeinde sind dazu recht herzlich eingeladen.

Jedes Kind erhält eine Martinsbrezel, Kinderpunsch und Glühwein werden auf Spendenbasis angeboten.

Bitte beachten: Es gibt ein offenes Feuer. Während der gesamten Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Die Elternvertreter der Klassen 1 und 2 freuen sich auf einen schönen Martinsumzug mit vielen Laternenkindern.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei:

- der katholischen Frauengemeinschaft für die Spende in Höhe von 100 €
- Markus Hug für die Sitzgarnitur aus Holz
- Stefan Stratz für die Holzspende, Karl Merz für den Bau und Raphael Stratz für den Aufbau unseres Insektenhotels

Kindergarten St. Josef, Elke Wehrle

Dies und das

Neue Projektförderung im LEADER-Gebiet

Das LEADER-Programm der EU fördert Projekte, die die Entwicklung in unserer Region voranbringen. In den vergangenen Jahren konnten über 3,5 Mio. € Fördermittel in den Südschwarzwald fließen und damit viele tolle Projekte verwirklicht werden.

Faktisch ist die aktuelle Förderphase nun zu Ende: am 19. November werden die vorerst letzten Gelder verteilt, die Meldefrist hierfür ist abgelaufen. Dann gibt es wieder eine Zwangspause, wie immer im Übergang zwischen den EU-Finanzierungsperioden.

Diese Lücke kann nun erstmals sinnvoll gefüllt werden durch das sogenannte Regionalbudget: Für die Jahre 2020 und 2021 stehen uns Fördermittel des Bundes und des Landes für Kleinprojekte zur Verfügung. Inhaltlich und verfahrensmäßig funktioniert das wie die LEADER-Förderung.

Förderfähig sind

- Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen
- Kleinstunternehmen der Grundversorgung
- ländliche Infrastrukturmaßnahmen
- Projekte der Dorfentwicklung

Antragsberechtigt sind Vereine, lokale Initiativen, Privatpersonen, Kleinstunternehmen und Gemeinden. Der Fördersatz liegt bei sehr attraktiven 80% (von der Nettosumme), allerdings sind die förderfähigen Ausgaben auf 20.000 € pro Projekt begrenzt. Da keine EU-Gelder beteiligt sind, gibt es auch keine EU-Kontrollen und die Bürokratiebelastung kann auf ein Minimum beschränkt werden.

Förderfähig sind nur investive Projekte (Kulturveranstaltungen fallen leider nicht darunter) und solche, die im Kalenderjahr der Bewilligung umgesetzt werden können. Der Gesamtbetrag, der im Südschwarzwald pro Jahr zur Verfügung steht, beträgt 200.000 €.

Die LEADER Aktionsgruppe, die über die Verteilung der Gelder beschließt, plant im kommenden März eine Projektauswahlsitzung. Bis

dahin (und ab sofort) können Projektanträge beim Regionalmanagement der Aktionsgruppe eingereicht werden. Termine und weitere Informationen unter www.leader-suedschwarzwald.de

Bei Interesse beraten wir Sie gerne!
LEADER Aktionsgruppe Südschwarzwald
Regionalmanagement
Telefon 07751 – 86 2609 und 2613
info@leader-suedschwarzwald.de

GUTACH im Breisgau

Die Gemeinde Gutach im Breisgau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für den gemeindlichen Bauhof (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden / Woche).

Sie erwartet ein vielseitiger Arbeitsplatz, der sich über das ganze Aufgabengebiet des Bauhofs erstreckt. Hierzu zählen:

- Winterdienst
- Pflege der Grün-, Spiel und Sportanlagen
- Straßenunterhaltung und -reinigung
- Instandhaltung von Gebäuden sowie
- alle anfallenden Arbeiten auf den gemeindlichen Friedhöfen

Was erwarten wir von Ihnen?

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenbauer oder Landschaftsgärtner
- Führerscheinklasse C1E (CE wäre wünschenswert)
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft sowie Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Handwerkliches Geschick und körperliche Fitness
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Bürgerfreundlichkeit sowie kollegiale und freundliche Umgangsformen setzen wir voraus.

Was bieten wir Ihnen?

- Einen unbefristeten, sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz mit Entfaltungsmöglichkeiten und Entwicklungspotenzial.
- Ein leistungsgerechtes Gehalt nach TVöD und betriebliche Altersvorsorge im öffentlichen Dienst.
- Unterstützung im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote und
- eine gute und kollegiale Zusammenarbeit im Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **17. November 2019** an

Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau,
Personalamt, Dorfstr. 33,
79261 Gutach im Breisgau.

Gerne auch per E-Mail an: personalamt@gutach.de

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Adam (Bauhofleiter, 07685/9101-16).

„Coole Jobs“

Am Mittwoch, 6. November, präsentieren namhafte Unternehmen aus der Region Berufsbilder und Ausbildungsplätze aus den Bereichen Druck-, Medien-, Kommunikations- und Informationstechnologie. Die Informations- und Ausbildungsplatzbörse „Coole Jobs“ beginnt um 15:00 Uhr in der Eingangshalle/Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Sie endet um 19 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. An Informationsständen informieren Auszubildende und Ausbildungsverantwortliche über Wege, Chancen und Perspektiven dieser Berufe. Sie berichten von ihren Erfahrungen und geben Hintergrundinformationen aus erster Hand. Impulsvorträge von Auszubildenden verschaffen einen schnellen Überblick über die wichtigsten Fakten. Weitere Angebote: Bewerbungsunterlagen-Check durch einen Experten, Bewerbungsfotos vom Profi zum Mitnehmen, Mitmachen beim Fotoshooting mit anschließender Bildbearbeitung sowie informative und unterhaltsame Filmclips über „Coole Jobs“.

Die Veranstaltung richtet sich an Mädchen und Jungen, die bei ihren Überlegungen zur Berufswahl die Bereiche Druck-, Medien-, Kommunikations- und Informationstechnologie in Erwägung ziehen und ein realistisches Bild dieser Berufe erhalten wollen. Interessierten Jugendlichen wird empfohlen, Bewerbungsunterlagen mitzubringen. Ausrichter sind die Agentur für Arbeit Freiburg und das Bildungswerk Druck e. V.

„WieDerEinstieg“ gelingt

Am Dienstag, 5. November, informiert Andrea Klimak zum Thema „Erfolgreich wiedereinsteigen“. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ, Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Die Veranstaltung richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Familienphase oder der Pflege von Angehörigen den beruflichen Wiedereinstieg vorbereiten. Interessentinnen erhalten Tipps zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Situation auf dem regionalen Arbeitsmarkt, welche grundsätzlichen Anforderungen Bewerberinnen im Wettbewerb um Arbeitsplätze mitbringen müssen und wie die Agentur für Arbeit mit ihrem Service- und Förderangebot den beruflichen Wiedereinstieg unterstützen kann.

Die Veranstaltung ist Teil der von Andrea Klimak organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V. Monatliche Obst- und Garten-Info im Lehrgarten jetzt wieder samstags



Der Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft verlegt seine monatliche Infoveranstaltung im Lehrgarten während der Winterzeit vom Freitagabend auf den Samstagvormittag. Alle, die sich für den Hobby-Obstbau interessieren, treffen sich am Samstag, den 2. November ab 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr im KOGLE-Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen. Es geht dann vor allem um die Pflanzung von Obstgehölzen und damit auch um Sortenwahl, Qualitätsmerkmale beim Pflanzgut und Standortansprüche. Das fachgerechte Pflanzen eines Obstbaums und der richtige Pflanzschnitt werden demonstriert, außerdem wird die Stecklingsvermehrung gezeigt. Warum eine Bodenprobe Sinn macht, wird erklärt. Auch die Pflege von

Schnittwerkzeug und vor allem das Schärfen wird erklärt. Wer seine Garten- oder Astschere mitbringt, kann sie, soweit die Zeit reicht, gleich schärfen lassen. Auch über die vielen anderen Herbstarbeiten wird gesprochen und natürlich ist reichlich Gelegenheit, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Spende für den Unterhalt des Lehrgartens ist willkommen.

Informationen über den KOGL unter www.kogl-emmendingen.de.

Lehrgänge zum Industriemeister und Logistikmeister

Industriemeister sind gesuchte Fach- und Führungskräfte. Das liegt sowohl an ihrer großen Berufserfahrung als auch am steigenden Fachkräftebedarf. Gute Perspektiven für alle, die sich jetzt für eine Fortbildung zum Industriemeister entschließen. Im Juni 2020 starten am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg (Am Unteren Mühlbach 34) sowie in Freiburg (Schnewlinstraße 11-13) die berufsbegleitenden Lehrgänge Industriemeister Metall, Industriemeister Elektrotechnik, Industriemeister Kunststoff & Kautschuk und Logistikmeister. Die vorgeschalteten Vorbereitungslehrgänge werden ab März an beiden Standorten angeboten.

Hierzu finden am 5. November 2019 ab 17.00 Uhr in Freiburg sowie am 07. November 2019 ab 17.00 Uhr in Offenburg kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltungen statt.

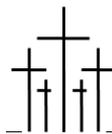
Teilnehmer von Industriemeister-Lehrgängen werden darauf vorbereitet, Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben in Industriebetrieben zu lösen. Sie lernen moderne Wege der Arbeitsorganisation und Produktion kennen. Zum Lehrstoff gehören zeitgemäße Methoden der Personalführung. Eine berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO) wird gesondert angeboten.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761-2026-0 und 0781-9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Unfall bei Erntejagd – SVLFG mahnt zur Vorsicht

Anfang September wurden bei einer Jagd in Baden-Württemberg ein Schlepperfahrer und eine Erntehelferin verletzt. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mahnt zur Vorsicht bei der Schussabgabe, wenn das Schwarzwild aus dem Mais wechselt. Der Schlepper befand sich auf einem Feldweg neben einem weitgehend abgeernteten Maisfeld, das von Jägern umstellt war, die auswechselndes Schwarzwild bejagten. Vermutlich durchschlag nach mehreren Schussabgaben zweier Jäger ein Geschoss die Kabine des Schleppers. Der Fahrer wurde schwer im Bein verletzt, die Beifahrerin erlitt leichte Verletzungen durch Glassplitter. Gegen die beiden Jäger wird nun wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. Dieser Unfall zeigt einmal mehr, dass Schützen nicht selten die nähere Umgebung ausblenden. Aber auch bei der Planung und Durchführung der Jagd, die dem Jagdleiter obliegen, werden immer wieder Fehler begangen. Erntejagden müssen rechtzeitig vorbereitet und gut organisiert durchgeführt werden. Vielfach werden die Jäger über eine anstehende Erntejagd telefonisch benachrichtigt. Das heißt, der Jagdleiter teilt ihnen mit, dass in circa ein bis zwei Stunden der Mährescher oder Häcksler das Feld aberntet. Es bleibt dann wenig Zeit, die Jäger vor Ort einzuweisen, so dass sich jeder selbst seinen Platz am Feldrand sucht. Die Jäger wissen in diesen Fällen nicht, wo ihre Nachbarn stehen und Mitarbeiter des Lohnunternehmens erkennen die Jäger ohne Signalkleidung an der Feldkante

nicht. Kleidung in Signalfarben ist heute Standard bei Gesellschaftsjagden. Erntejagden müssen ab Mai geplant werden. Man kann zu dieser Zeit bereits erkennen, welche Früchte auf den Feldern angebaut werden und wo das Schwarzwild gerne Deckung sucht. Mit Hilfe einer guten Revierkarte oder mit Satellitenaufnahmen kann man die Stände und Positionen der Ansitzeinrichtungen für die Jäger eintragen. Es können ebenso freigegebene Schussbereiche eingezeichnet werden. Die Karten dienen auch dazu, einige Tage vor der Jagd beziehungsweise am Jagdtag die Ansitzböcke an den vorgesehenen Positionen aufzustellen. Ebenerdig dürfen Schützen nur abgestellt werden, wenn durch die Geländeform ein Kugelfang gegeben ist. Bei flachen Schüssen unter zehn Grad auf gewachsenem Erdboden besteht eine erhöhte Abprallgefahr. Die Reichweite der Büchsen- geschosse liegt bei über 5000 Metern. Auf der Rückseite der Revierkarte können weitere wichtige Informationen für die Jäger notiert werden, zum Beispiel die Telefonnummern der Teilnehmer und der Mährescher-/Häckslerfahrer sowie Notrufnummern. Am Jagdtag ist die Abstimmung mit dem Landwirt, dem Lohnunternehmen und seinen Mitarbeitern sehr wichtig. Sofern die Ansitzböcke nicht auf angrenzenden Flächen aufgestellt werden können, mäht oder häckselt das Erntefahrzeug drei Runden. Erst dann werden die Ansitzeinrichtungen auf dem Erntefeld aufgestellt, so dass ein ausreichendes Schussfeld nach außen vorhanden ist. In Richtung des abzurtenenden Feldes darf niemals geschossen werden. Es darf während der Ernte auch keine Nachsuche im Erntefeld durchgeführt werden. Rechtzeitige Planung und die Ansprache des Jagdleiters vor Beginn inklusive Sicherheitsbelehrung und Schilderung des Jagdablaufes sind mitentscheidend für eine sichere und erfolgreiche Jagd. Die Broschüre „Erntejagd“ der SVLFG wurde überarbeitet. Zusätzlich gibt es ein Merkblatt und die Hinweise zur Ansprache des Jagdleiters bei der Erntejagd unter www.svlfg.de/jagd.



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 1. bis 17. November 2019

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

In wenigen Wochen jährt sich der Gründungstag des Volksbundes, der 16. Dezember 1919, zum 100. Mal. Ein Jahr war nach dem Ende des Ersten Weltkrieges vergangen. Es gab so viel zu tun! Europa war auch nach Ende dieses Krieges kein Kontinent des Friedens. Innere Wirren erschütterten nicht nur unser Land.

Was die Menschen von damals nicht wissen konnten: Ein weiterer Krieg würde nur 20 Jahre später noch mehr Elend und Tod über den leidgeprüften Kontinent bringen. Vor 80 Jahren begann mit Deutschlands Angriff auf Polen der Zweite Weltkrieg in Europa. Seine Folgen wirken bis heute nach. Nicht mit allen unseren Nachbarländern gibt es ein entspanntes, belastungsfreies Verhältnis.

Wir haben gelernt, mit unserer Geschichte sensibel umzugehen. Wir bemühen uns redlich, sie auch aus der Perspektive anderer Nationen zu betrachten. So schwierig das manchmal ist, so lohnend ist es doch. Die Bereitschaft, zu verstehen und uns zu versöhnen ist elementar für die Wahrung des Friedens.

Auch die Grabpflege dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Der Volksbund arbeitet in 46 Staaten. Gegenwärtig betreut er die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie daher dem Volksbund durch Ihre Spende für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie für den Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei.



Guido Wolf MdL
Minister der Justiz und für Europa
des Landes Baden-Württemberg
Vorsitzender des Landesverbands



Dr. Sven von Ungern-Sternberg
Regierungspräsident a. D.
Bezirksvorsitzender Südbaden-
Südwestwürttemberg

Bankverbindung: Sparkasse Bodensee
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52

Schüler aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 18.01.2020–05.03.2020, Mexiko/Guadalajara vom 23.01.2020–29.03.2020. Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne
Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,
Frau Sellmann, Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon
0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.

Fachkraft digitale Zahntechnik

Gut gerüstet sein für die digitale Zukunft in der Zahntechnik. Das ermöglicht ein Fachkurs mit dem Titel CAD-/CAM-Fachkraft Zahntechnik an der Gewerbe Akademie, Standort Freiburg ab dem 10. Januar 2020. Die Teilnehmer erwerben vom Erstellen und Designen bis zur Fertigung an CNC-Maschinen wichtiges Fachwissen. Dazu zählen theoretische Grundlagen in CAD wie Konstruieren von Zahnersatz, Implantatplanung sowie CAM-Grundlagen. Dazu gehören das Programmieren und Bedienen der Fräsmaschinen und die Programmierung der 3D-Drucker. Der Lehrgang ist als Teilzeitkurs mit Unterricht am Freitagnachmittag und Samstag angelegt. Die Kosten für den Fachkurs können unter bestimmten Voraussetzungen durch den Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds reduziert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0761 15250-67. Infos gibt es auch im Internet unter www.gewerbeakademie.de

Fachkundig in Sachen Hybrid-Fahrzeuge

Wer an Hybrid- und anderen Hochvolt-Systemen in Elektrofahrzeugen arbeiten muss, benötigt hierzu eine besondere Qualifikation. Die Gewerbe Akademie am Standort Schopfheim bietet dazu am Samstag, 23. November und Samstag, 30. November von 8 bis 15.15 Uhr eine Ausbildung als „Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen in Servicewerkstätten“ an. In dem Kurs werden elektrotechnische Grundkenntnisse vermittelt, HV-Konzept und Kraftfahrzeugtechnik erklärt, aber auch auf Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung aufmerksam gemacht. Geübt wird das praktische Vorgehen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und Systemen. Die Kosten für den Lehrgang können unter bestimmten Voraussetzungen durch Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds reduziert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 07622 6868 15. Infos gibt es auch im Internet unter www.gewerbeakademie.de

Gastschülerprogramm

**Schüler aus Brasilien und Mexiko
suchen dringend Gastfamilien!**

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die



Vitale Flüsse und Bäche in Baden-Württemberg bis zum Jahr 2027

300 Fachleute beraten in Donaueschingen

Die Flüsse und Bäche in Baden-Württemberg sollen bis zum Jahr 2027 in einem guten ökologischen Zustand sein. Wie dieses Ziel erreicht werden kann, darüber tauschten sich bei der heutigen Fachtagung „Vitale Gewässer in Baden-Württemberg“ rund 300 Expertinnen und Experten aus Fachbüros und Verwaltung aus. Gastgeber der Veranstaltung in Donaueschingen waren das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und die WBW Fortbildungsgesellschaft.

Vital heißt belebt

„Wir brauchen vitale Gewässer für Pflanzen, Tiere und für uns Menschen. Diese Aufgabe ist lösbar. Das zeigen uns viele der heute bei der Fachtagung vorgestellten Beispiele“, so Eva Bell, Präsidentin der LUBW. Vital bedeutet dabei nicht nur, dass das Wasser frei von Schadstoffen sein soll, sondern vital bedeutet belebt. Dazu müssen die Gewässer den natürlicherweise vorkommenden Tier- und Pflanzenarten einen ausreichenden Lebensraum bieten.

Nachhaltige Gewässerentwicklung und Gewässerbewirtschaftung sind kein Gegensatz

Standen früher Überlegungen im Vordergrund wie Wasserkraft zu nutzen, Schifffahrt zu ermöglichen, landwirtschaftliche Flächen zu gewinnen oder durch Begradigungen einen besseren Abfluss bei Hochwasser zu erreichen, gewinnen heute ökologische Aspekte an Bedeutung. Nun gilt es, die Gewässer wieder naturnäher umzugestalten, allerdings ohne Ziele wie Hochwasserschutz aus den Augen zu verlieren. Gewinnt die Ökologie, gewinnt auch der Mensch. Es entstehen neue Naturlandschaften, in denen er sich erholen kann und auch Wassersportbegeisterte neue Reviere finden können.

Kartierungen der LUBW zeigen Ist-Zustand auf

Die Kartierungen der LUBW zeigen, dass in Baden-Württemberg schon viele Maßnahmen umgesetzt wurden. Sie zeigen aber auch, dass es noch weiterer zahlreicher Anstrengungen bedarf. Nur wenige Prozent der Oberflächengewässer erreichen bislang den guten ökologischen Zustand. Die LUBW unterstützt die Wasserwirtschaftsverwaltung und Kommunen in Baden-Württemberg mit einem neuen Band in der Reihe Gewässerentwicklung und Gewässerbewirtschaftung, in dem es um Planung, Umsetzung und Unterhaltung konkreter Maßnahmen geht. Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Kommunen beim Flächenerwerb mit 70 Prozent der Kosten und mit 85 Prozent der Kosten bei der Umsetzung von Maßnahmen.

Hintergrundinformation**LUBW: Beobachten – Bewerten – Beraten**

Die LUBW ist in ihrer Rolle als gewässerkundlicher Dienst (§ 76 WG) auch für die Bewertung des ökologischen und chemischen Zustandes der Oberflächengewässer sowie des chemischen und mengenmäßigen Zustands des Grundwassers in Baden-Württemberg zuständig. Sie untersucht und bewertet flächendeckend alle Oberflächengewässer chemisch und biologisch. Die LUBW berät die unteren Wasserbehörden im Land bei der fachgerechten Planung und Umsetzung von Maßnahmen. Sie veröffentlicht Arbeitshilfen und Leitfäden für die fachliche Umsetzung von Renaturierungsmaßnahmen und die wasserrechtlichen Zulassungsverfahren bei den Wasserbehörden.

Die Reihe „Gewässerentwicklung und Gewässerbewirtschaftung in Baden-Württemberg“ umfasst:

- Teil 1: Grundlagen und Vorgehen, Stand Mai 2018
- Teil 2: Referenzstrecken, Stand September 2019
- Teil 3: Grundlagen und Vorgehen, Stand Oktober 2019

Um die Entwicklung eines lebensfreundlichen guten ökologischen Zustands beobachten und dokumentieren zu können, führte die LUBW in den Jahren 2010 bis 2014 federführend die Gewässerstrukturkartierung nach dem Feinverfahren BW am WRRL-Gewässernetz mithilfe von Fachbüros durch. Die Kartierung wurde zur fachlichen Grundlage für die in den kommenden Jahren durchzuführenden Maßnahmen zur Revitalisierung. Weiterführende Informationen sind auf der LUBW-Webseite: Fließgewässerzustand zu finden.

WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH – 25 Jahre Gewässernachbarschaften in BW

Die WBWF bildet die Träger der Gewässerunterhaltungslast im Themenfeld der gewässerökologisch orientierten und naturschonenden Gewässerunterhaltung aus. Hierzu gibt es in Baden-Württemberg in den verschiedenen Regionen Gewässernachbarschaften. Die dort zuständigen Betreuer führen jährlich zu den verschiedenen Gewässerunterhaltungsthemen Fortbildungen durch.

Homepage: <https://www.wbw-fortbildung.net>

Vortrag: „Schüssler Salze für die kalte Jahreszeit“

Die sogenannten Schüssler-Salze sind ein konsequent einfaches, aber wirkungsvolles Naturheilverfahren, welches sich seit über 100 Jahren im Alltag bewährt hat. Es setzt dort an, wo der Mineralstoffhaushalt der Zellen gestört ist und sich durch Beschwerden und Erkrankungen bemerkbar macht. Durch den Einsatz bestimmter Mineralsalze nach der Lehre Dr. Schüsslers kann das Gleichgewicht im Körper wiederhergestellt werden. Auch zur Vorbeugung können Schüssler-Salze vor allem in der kalten Jahreszeit gezielt eingenommen werden.

Am Mittwoch, den 06.11. 2019 findet um 19 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth, Kirchstraße 16 in Waldkirch, ein Vortrag über „Schüssler Salze für die kalte Jahreszeit“ statt. Referentin ist **Gabi Dorner**, Heilpraktikerin und Krankenschwester aus Siensbach. Anmeldungen werden unter Tel. 07681-4936146 entgegengenommen. Der Kostenbeitrag beträgt 8 Euro.

Den Stress fest im Griff – Stress vorbeugen und effektive Stressbewältigung für ein gelasseneres und gesünderes Leben

Am Samstag, 16.11.2019 – von 09.00 bis 17.00 Uhr im Gesundheitszentrum Elzach, Nikolausplatz 2, Raum 2.OG.

Das Wort Stress ist heutzutage in aller Munde. Er begleitet uns in irgendeiner Form den ganzen Tag. Egal, ob es uns selbst oder unser

Umfeld betrifft. Den Stress zu minimieren oder ihm zu entfliehen ist der Wunsch vieler Menschen. Wenn Sie wissen wollen was Sie tun können, wenn Ihnen alles zu viel wird, wenn zu viel Druck auf Ihnen lastet, wenn Sie ruhelos, energielos, Ängste haben oder gar krank werden (und damit sind nicht nur die „klassischen Krankheiten wie Burnout bzw. Depression gemeint), dann sind Sie in diesem Seminar mit der Stress-Expertin und Amazon-Bestseller Autorin Daniela Lechler genau richtig. Hier entdecken Sie durch verschiedene Tests Ihre Stressfaktoren und wie Ihr Stresslevel und Ihre work-life-balance (Gleichgewicht zwischen Arbeit und Leben) momentan aussehen. Sie erlernen, wie Sie durch einen besseren Umgang mit Stresssituationen Ihren Stress kurz- und langfristig senken und zu mehr innerer Ruhe, Gelassenheit und einem stressfreieren Leben kommen. Zudem erwerben Sie sich Kenntnisse darüber, welche Auswirkung Stress auf Sie und Ihre Gesundheit haben. Mit Hilfe von Übungen, die sowohl im Büro als auch in der Freizeit einfach durchgeführt werden können, erhalten Sie wertvolle Werkzeuge für ein glücklicheres und gelasseneres Leben an die Hand. Lassen Sie sich überraschen zu was Sie mit Hilfe von Mentaltechniken fähig sind!

Anmeldung:

Bitte schriftlich unter Angabe von: Name, Vorname, Anschrift (Straße, PLZ, Wohnort) per Email an: Daniela Lechler Marketingberatung & Coaching; lechler@marketingberatung-coaching.de. Falls Sie noch Fragen haben: Tel. 0170 2345 831 oder 07682 6724 4.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.marketingberatung-coaching.de

Weitere Termine oder auch Firmen-Seminare z.B. im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement auf Anfrage.

**WAS NUN HERR KOMMISSAR?**

Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Nachbarschaftshilfe“

UNSERE FAKTEN: Nachbarn sind mehr als nur die Leute von nebenan. In vielen Fällen wie auch bei Einbrüchen und Einbruchversuchen kann die Nachbarschaft durch richtiges Verhalten Schlimmeres verhindern.

Kann Nachbarschaft die Wahl des Einbruchobjektes beeinflussen?

Die Nachbarschaft ist für die Wahl des Objektes mitentscheidend, da der Täter beim Einstieg keinesfalls beobachtet werden will. So werden oft Einfamilienhäuser in Randlage und Dachgeschosswohnungen in Mehrfamilienhäusern bevorzugt.

UNSER ANGEBOT: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.

Terminvereinbarung: Tel 0761/29608-25 oder freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Wir möchten, dass Sie sicher leben!

Ihre Polizei

Kleintierausstellung der Kleintierfreunde C3 St. Märgen e.V.

Wie jedes Jahr findet unsere schöne Vereinsausstellung im November statt. Am Samstag den 16.11.19 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag den 17.11.19 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Schwarzwaldhalle in St. Märgen. Etwa 25 Züchter zeigen an beiden

Tagen Kaninchen, Hühner, Zwerghühner, Enten, Meerschweinchen sowie Ziergeflügel. Unsere Jugendabteilung organisiert einen kleinen Streichelzoo. Der Sonderverein Schautaubengruppe Schwarzwald und die Reisevereinigung Breisgau der Brieftaubenzüchter beteiligen sich ebenfalls an unserer Schau. An beiden Tagen wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wie jedes Jahr haben sie die Möglichkeit tolle Preise an unserer Tombola zu ergattern.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kleintierfreunde C3 St. Märgen e.V.



Der Weltladen in Waldkirch sucht weitere ehrenamtliche Mitarbeiter!

Der faire Handel verschafft vielen Menschen weltweit ein existenzsicherndes Einkommen und ein Leben in Würde. Gleichzeitig ist er ein Modell für gerechteres Wirtschaften und damit eine Herausforderung an den meist unfairen Handel weltweit. Wenn Sie für Ihre Freizeit eine sinnvolle Betätigung suchen, und Sie Interesse am Fairen Handel haben, sind Sie bei uns genau richtig. Es geht neben dem Verkauf der Produkte auch darum, interessierte Kundinnen und Kunden über den Fairen Handel, die Idee der Weltläden und die vielfältigen Produkte zu informieren. Schaufenstergestaltung, Pflege des Ladens und des Lagers, sowie Preisauszeichnung, Aufbereitung von Produktinformationen gehören unter anderem zum Arbeitsgebiet.

Wir bieten Ihnen:

- Ein hoch motiviertes Team und eine erfahrene Geschäftsleitung
- Einführung in den Fairen Handel
- Einführung in die konkrete Tätigkeit
- Informationen über neues aus der Weltladenbewegung
- Selbstbestimmung: Sie entscheiden über den Umfang Ihres Engagements

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Freude, am Umgang mit schönen, fair gehandelten Produkten
- Teamgeist
- Aufgeschlossenheit
- Kundenorientierung
- Zuverlässigkeit und Eigenverantwortlichkeit

Wenn Sie mehr über die Mitarbeit im Weltladen wissen möchten, kontaktieren Sie Frau Hoffmann-Houet im Weltladen der Wabe gGmbH Telefon: 07681-4936691 und Wabe gGmbH, Herr Frank Dehring, Geschäftsführer, Telefon: 07681-47454-52 **oder kommen Sie einfach zu den Öffnungszeiten im Weltladen, Lange Str. 61, 79183 Waldkirch vorbei.**



Unser nächstes Repair Café in Waldkirch findet am Samstag, 02.11.2019 in der Zeit von 10 – 14 Uhr im AWO-Stübli, Schlettstadtallee 9, statt. Ehrenamtliche Fachleute reparieren, soweit es möglich ist, Kleinelektrogeräte, Haushaltsgegenstände und vieles anders mehr. Auch die Nähwerkstatt ist in dieser Zeit geöffnet. Kaffeeautomaten und Handys werden nicht repariert! Bei elektrischen Geräten bitte Bedienungsanleitung und Fernbedienung mitbringen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, sie können einfach mit ihren „Patienten“ vorbeikommen. Ab 13.00 Uhr werden keine größeren Reparaturaufträge mehr angenommen.

Für nicht mehr benötigtes und noch intaktes Werkzeug haben wir Verwendung und können gerne bei uns abgeben werden!

Das Repair Café sucht auch laufend interessierte Schrauber, handwerklich Interessierte und Techniker die Lust haben sich ins bestehende Team von rund 20 ehrenamtlichen Helfer einzubringen. Eine nette Atmosphäre, spannende Herausforderungen und erfahrene Kollegen warten auf Sie.

Infos bei: Klaus Laxander, AWO, 07681/22666 und Alexander Steck Wabe, 07681/47454-48

Vereinsnachrichten

DRK-OV Simonswald



Menschlichkeit ist unser
Markenzeichen.

Der Ortsverein Simonswald kümmert sich mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern um die gesundheitliche und soziale Versorgung der Menschen in Simonswald. Unsere Aufgaben sind nur durch motivierte Ehrenamtliche zu bewältigen.

Wir suchen zur Mitarbeit in unserem Ortsverein engagierte Ehrenamtliche für unsere soziale Arbeit in Simonswald.

Ihre Aufgaben:

- Bring- und Abholfahrten
- Schwimmbadfahrten
- Begleitung von Senior/-innen
- Betreuung

Was bieten wir Ihnen:

- Einbindung in unseren Ortsverein
- Teamarbeit
- Fortbildungen
- Soziale Kontakte

Voraussetzungen: Führerschein, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Freude am Umgang mit Menschen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Helma Wehrle 07683/1374

Ruth Kern: 07683/1458

Einladung zur Generalversammlung 2019



Liebe Vereinsmitglieder und alle Interessierte des Tourismus in Simonswald zur Jahreshauptversammlung am

**Dienstag, den 05. November 2019, 20:00 Uhr
im Gasthaus zum Hirschen**

dürfen wir Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Wünsche Anträge
10. Gastvortrag

Im Anschluss an unsere Sitzung erwartet Sie ein informativer und für unsere Gemeinde sehr interessanter Vortrag. Herr Ulrich Reichenbach von der Metzgerei Reichenbach im Glottertal und Herr Michael Gschwander über das Projekt „Bergwelt Kandel“, informieren.

Über Ihr zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen

Rudolf Evers
1. Vorsitzender

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Seniorentreff



Sie möchten andere Menschen treffen und gemeinsam aktiv sein? Unser nächster Treff ist am 06.11.19, 14.00 Uhr im Katholischen Pfarrsaal, Kirchstr. 4 in Gutach zum Thema „Wie nehme ich Medikamente richtig ein“ mit Monika Kopton, Apothekerin Vorschau auf die nächsten Termine:
04.12. „Nikolausfeier“

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei uns Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth e. V., Waldkirch, Tel. 07681 - 40720

Einladung zur Generalversammlung



Zur diesjährigen Generalversammlung am Samstag, den **09.11.2019**, lädt die Narrenzunft Obersimonswald 1960 e.V. alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein. Die Versammlung beginnt um **20:11 Uhr** im Café Huber. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit närrischen Grüßen

Der Elferrat

P.S.: Missgeschicke und andere Geschehnisse werden gerne bei den Elferrättern aufgenommen. Vielen Dank im Voraus.

Abschlusswanderung 2019



Zur diesjährigen Abschlusswanderung treffen wir uns am 10. Nov. um 13.00 Uhr beim Motorrad Schwer in Obersimonswald.

Vorgesehen ist eine ca. 2 stündliche, 4 Km lange, mit etwa 150 Hm Rundwanderung in Wildgutach.

Ausrüstung: Dem Wetter angepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, etwas zum Trinken und gute Laune.

Die Hin- und Rückfahrt zum Ausgangspunkt in Wildgutach erfolgt mit dem PKW in Fahrgemeinschaft. Der anschließende Abschluss findet im Cafe Huber in Obersimonswald statt.

Eingeladen sind: Alle, die Lust am Wandern haben, so wie Gäste und Einheimische.

Weitere Info unter Tel. 07683/850.

Vorschau

Zum 15. Nov. laden wir ab 19.00 Uhr ebenfalls ins Cafe Huber ein. Der Anlass ist die Erstellung des Wanderplanes für das Jahr 2020. Gewünscht ist eine rege Beteiligung mit vielen Vorschlägen, Anregungen oder Ideen, um wieder ein abwechslungsreiches Programm für das Jahr 2020 auf die Beine zu stellen.

Einladung zur Hästrägerversammlung + Kappenabend am 16.11.2019

Der 11.11. rückt näher und damit auch die Fasnet 2020. Die Vorfreude steigt und deshalb möchten wir alle Hästräger zu einer Hästrägerversammlung einladen.

Diese wird am **16.11.2019 um 19:30 Uhr** in unserem Geischterraum in der Schule in Obersimonswald stattfinden. Themen sind unter anderem Umzüge und Veranstaltungen der Fasnet 2020, sowie weitere Vereins-Events im Jahr 2019.



Im Anschluss findet unser alljährlicher **Kappenabend** statt, zu dem wir alle Hästräger, Freunde und alle die Hohwaldgeischer-Luft schnuppern möchten, herzlich einladen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen,

S'goht d'gege!

Eure Vorstandschaft der NZ d'Simiswälder Hohwaldgeischer 1995 e.V.

Einladung



Liebe aktive und passive Vereinsmitglieder, liebe Freunde, Gönner und Interessierte.

Wir laden Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung 2019 ein.

**Donnerstag, den 21. November 2019 um 20.00 Uhr,
Gasthaus Hirschen Simonswald**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte der Vorstände
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Kassenprüfer und Vorstände
6. Weitere Themen, Grußworte, Anregungen

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

TLV Kurse für das Schuljahr 19/20

montags:

17 – 18 Uhr Vorschulturnen

Ansprechpartner: Melanie Schindler

| | | |
|------|---------------------|----------------------------|
| Ort: | Sept. 19 – Okt. 19: | Sporthalle Untersimonswald |
| | Nov. 19 – April 20: | Sporthalle Obersimonswald |
| | Mai 20 – Juli 20: | Sporthalle Untersimonswald |

Alter: 4 – 7 Jahre

Beschreibung:

Hier dürfen die Kinder im Kindergartenalter bei einem abwechslungsreichen Angebot aus Geräteturnen, Bodenturnen und Spielen zeigen,

was in ihnen steckt! Neben dem Erlernen von Basics wie Purzelbaum und dem Kennenlernen der verschiedenen Turngeräte geht es hier vor allem um den Spaß an der Bewegung. Geräteturnen, Ballspiele und andere Gruppen- und Bewegungsspiele fördern spielerisch Geschicklichkeit, Ausdauer und Teamgeist der Kinder.

18 - 19 Uhr Grundschriftturnen

Ansprechpartner: Melanie Schindler

Ort: Sept. 19 – Okt. 19: Sporthalle Untersimonswald

Nov. 19 – April 20: Sporthalle Obersimonswald

Mai 20 – Juli 20: Sporthalle Untersimonswald

Alter: 6 – 8 Jahre (1. + 2. Klasse)

Beschreibung:

Wie beim Vorschulturnen, nur etwas anspruchsvoller dürfen die Grundschulkinder bei einem abwechslungsreichen Angebot aus Geräteturnen, Bodenturnen und Spielen zeigen, was in ihnen steckt! Bodenturnen, Geräteturnen, Ballspiele und andere Gruppen- und Bewegungsspiele fördern spielerisch die Geschicklichkeit, Ausdauer und den Teamgeist der Kinder.

dienstags: derzeit finden dienstags keine Kurse statt

mittwochs:

16:30 – 17:30 Uhr „Zirkus“

Ansprechpartner: Lena Greulich, Franziska Vollhardt

Ort: Sporthalle Untersimonswald

Alter: 8 – 12 Jahre (3. – 5. Klasse)

Beschreibung:

Durch viel Ausprobieren, Experimentieren und Üben werden die Kinder verschiedene zirkusreife Kunststücke erlernen, die sie bei unserem alljährlich stattfindenden, traditionellen TLV-Fasnetturnen vor großem Publikum vorführen werden. Während unserer Turnstunden üben wir alle uns in Jonglage, Balance- und Körperakrobatik, wobei die mitgebrachten Fähigkeiten und Talente aller Kinder Vorbild und Trainer/in aller anderen sein darf. Doch auch hier steht im Mittelpunkt die Freude an der Bewegung und der Teamgeist der Gruppe.

21 – 22 Uhr Sportgruppe „die wollen nur spielen“

Ansprechpartner: Tim Vollhardt

Ort: Sporthalle Untersimonswald

Alter: keine Altersbegrenzungen

Beschreibung:

Mit gesundem Ehrgeiz, jedoch noch mehr Spielfreude, Spaß am gemeinsamen sich-Verausgaben und Fair Play werden hier nach Lust und Laune Mannschaftssportarten wie z.B. Hockey, Volleyball, Basketball, Zombiball, Völkerball, ... gespielt.

donnerstags:

15 – 16 Uhr Eltern Kind Turnen 1

Ansprechpartner: Melanie Cazautet, Sabrina Volk (bis Feb. 20), N.N.

Ort: Sporthalle Untersimonswald

Alter: 1,5 – 4 Jahre

16 – 17 Uhr Eltern Kind Turnen 2

Übungsleiterin: Franziska Vollhardt, N.N.

Ort: Sporthalle Untersimonswald

Alter: 1,5 – 4 Jahre

Beschreibung:

Gemeinsam mit Mama oder Papa können sich hier die Jüngsten auslassen, turnen, rennen und Spaß haben. Angeleitet von einer Übungsleiterin und eingebettet in immer wiederkehrende Ritualien/Riten wird die Turnhalle mit Hilfe der Erwachsenen und vieler Turngeräte zu einer abwechslungsreichen und einladenden Turnland-

schaft, bei der auf spielerische Weise die Kleinsten ihre Balance trainieren, rutschen, springen, klettern, schwingen, Mut beweisen oder auch mal nur zuschauen, vor allem aber immer viel Spaß haben.

18 – 19 Uhr Hockey (keine Turniere!)

Ansprechpartner: Tim Vollhardt

Ort: Sporthalle Untersimonswald

Alter: 8 – 12 Jahre (3. – 5. Klasse)

Beschreibung:

FAIR PLAY und TEAMGEIST werden in dieser Sportstunde großgeschrieben, denn der Spaß am Spiel ist wichtiger als das Gewinnen einer Partie. Neben Geschicklichkeitsübungen mit Ball und Schläger und dem Erlernen der Hallenhockeyregeln gewinnen und verlieren die Kinder während der Stunde einige kurze Hockeyspiele, wobei jedes Mal der Spaß am Sich-Verausgaben und für die Mannschaft kämpfen die größte Freude bleiben soll.

19 – 20 Uhr Fitness Hour

Ansprechpartner: Claudia Anhorn (vertretend für Nathalie Anhorn)

Ort: Sporthalle Obersimonswald

Alter: keine Alterseinschränkung

Beschreibung:

Wir machen Power-Übungen und stärken das Herz-Kreislauf-System. Die Problemzonen wollen wir straffen, dabei dynamischer und kraftvoller werden.

20 – 21 Uhr Fit For Fun Gymnastik für Alle

Ansprechpartner: Claudia Anhorn, Tel. 07683-1070

Ort: Sporthalle Obersimonswald

Alter: Einsteiger/-innen in jedem Alter sind jederzeit herzlich willkommen!

Beschreibung:

Wir wollen mit Spaß fit bleiben oder fit werden. In dieser Stunde machen wir Ganzkörpertraining, d. h. wir kräftigen und formen die Muskulatur von Kopf bis Fuß. Auch die Tiefenmuskulatur wird mit einbezogen. Durch regelmäßige Bewegungen verbessern wir spürbar unsere Lebensqualität.

20 – 22 Uhr Tischtennis

Ansprechpartner: Reiner Hagemann, Tel. 07683-1330

Ort: Sporthalle Untersimonswald

Alter: keine Altersbeschränkung

Beschreibung:

Anfänger, Fortgeschrittene und Profis trainieren zusammen an 6 Platten. Teilnahme für Männer und Frauen an Rundenspielen in 2 Mannschaften möglich. Leider zurzeit kein Jugendtraining.

freitags: derzeit finden freitags keine Kurse statt

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Telefonate, die ich zu meinem 80. Geburtstag erhalten habe, sage ich ein herzliches Vergelt's Gott.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Kindern, Schwiegerkindern, Enkelkindern mit ihren Freunden, meinen Verwandten, Nachbarn und Freunden.

Herrn Bürgermeister Stephan Schonefeld, der Seelsorgeeinheit, dem Kirchenchor St. Sebastian, der Gymnastikgruppe, der Apotheke und der VB. Simonswald. Dem Team vom Gasthaus Hirschen für ihre gute und freundliche Bewirtung.

Gisela Schneider, Griesbach 2

Zu verschenken:

3 Waschbeton Blumenkübel

Maße: L: 1,0 m; B: 0,50 m; H: 0,50 m

Johannes Schuler Tel.: 07683/1670



Rosa Trenkle

geb. Kury

* 13.11.1936 † 2.10.2019

Herzlich danken wir allen, die mit uns trauern und uns in den Tagen des Abschieds in so vielfältiger Weise die Liebe, Freundschaft und Wertschätzung zum Ausdruck gebracht haben.

Ganz besonders danken wir:

- Pater Rex für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth, Waldkirch für die sehr fürsorgliche Pflege
- Herrn Dr. Hans-Jürgen Erbes für die gute ärztliche Betreuung
- den Landfrauen im Kreis Emmendingen für den ehrenvollen Nachruf und den Blumengruß
- dem Bestattungsunternehmen Dieter Prusnat für die hilfreiche Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Ludwig Trenkle

Simonswald, im Oktober 2019



Der Balkenbettenbauer sucht:
eine leerstehende Scheune ab 120 qm für eine neue Werkstatt.
Bin über jeden Tipp dankbar!
Maximilian Riedt 0170 1876223 www.derbalkenbettenbauer.de

Für die guten Wünsche u. Geschenke zu meinem 95. Geburtstag sage ich ein herzliches Vergelt's Gott.
Besonderen Dank den Vertretern der Gemeinde, Pfarrgemeinde, VDK, der kirchl. Sozialstation, Ärzteteam Dr. Friedrich, Nachbarn u. Bekannten der Fam. Lambert Weis, allen die mich durch ihren Besuch erfreut haben.
Franz Xaver Baumer, Scheibenhof

Funk-Mietwagen Prusnat GbR

☎ 07681 - 55 99

☎ 07681 - 43 95

✉ dieter.prusnat@t-online.de

📍 Am Bruckwald 28
79183 Waldkirch



Seit über 35 Jahren ihr
zuverlässiger Partner.

- Dialysefahrten
- ambulante Krankenfahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Chemofahrten
- Medikamententransporte
- Bluttransporte



Gasthof-Hotel Engel

Kulinarischer Treff ● für das feine Essen

Badischer Abend

mit dem

„Original Rindfleischquintett“ aus Elzach

Samstag 23.11.2019 ab 19:00 Uhr

mit einem typisch badischen
5-Gänge Menü
49,50 € pro Person

- auch als Gutschein erhältlich -

Tischreservierungen erbeten.

Urlaub

Sonntag 03.11.2019 ab 15:00 Uhr
bis einschließlich 22.11.2019



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Georg Schultis-Wagner

Tischreservierung erbeten.

Telefon 07683/271 – www.hotel-engel.de

E-Mail: info@hotel-engel.de

Simonswald

Gottesdienst für die ältere Generation mit Krankensalbung

Termin: Dienstag, 05. November

2019 um 14.00 Uhr

Pfarrkirche St. Sebastian, Simonswald

Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Hirschen
Fahrdienste können organisiert werden.

Herzliche Einladung!

Info:

Elisabeth Stratz

Tel.: 1278

Roswitha Kaltenbach

Tel.: 1251



Ist Ihre Hausnummer GUT erkennbar?

Im NOTFALL kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder RETTUNGSDIENST sein!

PAUL-GERHARDT-GEMEINDE EVANG. KIRCHE KOLLNAU



| | |
|-------------------|---|
| Do., 31.10. 19:00 | Regionalgottesdienst in Waldkirch mit Pfr. Christian Lepper |
| So., 03.11. 09:30 | Gottesdienst mit Prädikantin Dr. Hellerich in der ev. Kirche in Kollnau mit anschließendem Kirchcafé |
| Mo., 04.11. 20:00 | ökum. Bildungswerk Waldkirch: Baustoffe für Leben – Molekularbiologie: Wie funktionieren Proteine? Mit Prof. Dr. Matthias Müller im kath. Gemeindezentrum St. Margarethen in Waldkirch |
| Di., 05.11. 19:00 | Sitzung Kirchengemeinderat im Gemeindehaus |
| Mi., 06.11. 18:30 | ökum. ANgeDACHT in der Kath. Kirche in Bleibach mit anschl. Planungstreffen |
| Do., 07.11. 19:00 | ökum. Bibelarbeitskreis im Gemeindehaus mit Frau Scherle |
| Sa., 09.11. 18:30 | ökum. Gottesdienst „AusZeit“ in St. Margarethen in Waldkirch |
| So., 10.11. 10:30 | Familiengottesdienst zum Thema „Frieden“ mit Posaunenchor und Vorstellung der Kandidatinnen für die Kirchengemeinderatswahl mit Pfrin. Therese Wagner und Team der Familienkirche |
| Mi., 13.11. 09:15 | Fröhliches Frühstück im Gemeindehaus |
| So., 17.11. 09:30 | Gottesdienst mit Pfrin. Therese Wagner |

Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal 02.11.2019 – 17.11.2019

Patrozinium St. Hubertus, Wildgutach am 3.11.

Am Sonntag, 3. November feiert die Filialgemeinde St. Hubertus Wildgutach um 10.30 Uhr ihren Kirchenpatron. Die Eucharistiefeyer wird von den Jagdhornbläsern aus St. Märgen begleitet.

Treffen der Sternsinger-Verantwortlichen

Zur Vorbereitung auf die Sternsingeraktion 2020 sind alle Verantwortlichen am Montag, 4. November um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus nach Gutach eingeladen.

Gottesdienst für die ältere Generation

Am Dienstag, 5. November findet um 14.00 Uhr ein Gottesdienst für die ältere Generation in der Pfarrkirche St. Sebastian Simonswald mit Krankensalbung statt.

Pfarrbüro Simonswald

Das Pfarrbüro in Simonswald ist am Mittwoch 6. November nur bis 17.00 Uhr besetzt-

Bildungswerk: Vortrag „Vergesslichkeit kommt nicht nur im Alter vor – das Gehirn fit halten und fordern“

Die Gedächtnistrainerin Christel Stelzer gibt wertvolle Tipps, wie man sein Gehirn immer wieder anregen und fordern und auf diese Weise leistungsfähig halten kann. Denn, um auch bis ins hohe Alter möglichst unabhängig und selbstbestimmt zuhause leben zu können, ist auch die geistige Fitness wichtig. Die Referentin wird den Nachmittag in entspannter Atmosphäre abwechslungsreich gestalten. Die Veran-

staltung findet am 9. November von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Simonswald statt. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei Elisabeth Stratz Tel.07683/1278. **Vortrag von Pater Rex über seine Heimat Indien** am Dienstag, 12. November um 20.00 Uhr in der Unterkirche in Bleibach.

Spendenaufwurf für Christine, Paul, Toni, Hansi und Josef Mahl

Wir starten eine Spendenaktion für die Familie Mahl, die durch die Zwangsversteigerung Anfang Oktober unverschuldet aus ihrem Haus ausziehen mussten. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Familie in ihrer besonderen Lebenssituation. Die Geldspenden sammeln wir über das folgende Konto mit entsprechendem Verwendungszweck: „Spende Familie Mahl“ – Konto: Kath. Kirchengemeinde Mittleres Elz- und Simonswäldertal bei der Sparkasse Freiburg IBAN: DE94 6805 0101 0023 0060 74

Eine Spendenquittung erhalten Sie auf Wunsch über das Pfarrbüro. Wir freuen uns über jeden Beitrag und bedanken uns recht herzlich. *Daniela Schonhardt und Gertrud Wehrle*

Neuer Dekan für unser Dekanat

Das Katholische Dekanat Endingen-Waldkirch bekommt einen neuen Dekan. Freiburgs Erzbischof Stephan Burger hat den Leiter der Katholischen Kirchengemeinde Herbolzheim-Rheinhausen, Pfarrer Dr. Stefan Meisert, mit Wirkung zum 23. November 2019 zum Dekan ernannt. Der 46-Jährige tritt damit die Nachfolge von Pfarrer Hans-Jürgen Decker an, der nach zwölf Jahren (zwei Amtszeiten) aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung steht. Zum neuen stellvertretenden Dekan wurde Pfarrer Nelson Ribeiro (38), Leitender Pfarrer der Kirchengemeinde An der Glotter, ernannt.

Kath. Kindergarten St. Elisabeth Obersimonswald

Im Kindergarten wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue Leitung gesucht. Nähere Informationen über die Kindergartenesführung, Frau Nickola, 07642/9070-171 bei der Verrechnungsstelle Riegel.

Ökumenisch ANgeDACHT – in der Mitte der Woche gemeinsam vor Gott

Seit über 30 Jahren feiern Christinnen und Christen aller Konfessionen im Chorraum der Bleibacher Kirche Sankt Georg regelmäßig eine halbstündige gottesdienstliche Feier, Ökumenisch ANgeDACHT. Gemeinsam singen und beten wir und kommen – je nach inhaltlichem Impuls - auch manchmal zu einem kleinen Austausch. Eine Gruppe von Haupt- und Ehrenamtlichen bespricht und plant etwa zweimal pro Jahr ein Oberthema, welches für mehrere Monate die Abendfeiern prägt. Im letzte halben Jahr stand das Thema „Kunst des Glaubens“ im Mittelpunkt. Ökumenisch ANgeDACHT feiern wir wieder am Mittwoch, 6. November, in St. Georg Bleibach, und laden dazu recht herzlich ein.

AusZeit - Gottesdienst in St. Margarethen am 09.11.2019 ab 18:30 Uhr

Junge Christen bieten einen besonderen Abend für alle Altersgruppen in St. Margarethen in Waldkirch an. Ein Team aus Ministranten und Gemeindemitgliedern der katholischen und evangelischen Kirche in Waldkirch und Kollnau will mit „AusZeit“ einen Raum für alle Menschen und Bürger öffnen, in dem Dinge ausprobiert werden können und Neues entstehen kann. Der Abend beginnt um 18:30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, instrumental unterstützt von Gitarren, Schlagzeug und Klavier für eine stimmungsvolle, moderne aber auch nachdenkliche Atmosphäre. Im Anschluss daran gestalten Livemusik, Gebete, Begegnungen und Impulse bei offenem Kommen und Gehen den Abend bis ca. 21:00 Uhr. AusZeit lädt ein, den Alltag

zu unterbrechen und sich auf die Suche zu machen: nach Sinn, Inspiration, Gott. Jeder bleibt so lange er möchte und wie er es möchte. Schenken Sie sich AusZeit. Die Einladung steht.

St. Martin am Montag, 11.11.2019 in Gutach

Dieses Jahr wird am Montag, den 11.11.2019 St. Martin für die Familien aus Gutach, Bleibach und Siegelau in Gutach gefeiert. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr in der Kirche St. Michael. Anschließend Umzug mit St. Martin, dem Pferd und den Kindern mit ihren Laternen durch die Straßen.

Redaktionsschluss

Kirchlichen Mitteilungen am Donnerstag, 7.11.2019

Sa, 02.11. ALLERSEELEN Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

| | | |
|-------|---|---|
| 17:30 | G | Beichtgelegenheit |
| 18:30 | G | Eucharistiefeier am Vorabend mit Allerseelengedenken |

So, 03.11. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Pfarrkirche

| | | |
|-------|---|---|
| 09:00 | S | Eucharistiefeier -Fam. Reichenbach u. Angeh./ für die Verstorbenen vom Gasth. Bären / Josef Kury u. Angeh. |
| 10:30 | W | Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Hubertus , gestaltet von den Jagdhornbläsern St. Märgen - Frieda u. Johann Fehrenbach |
| 14:00 | S | Taufe: Theresa Adeline Pfefferle (B) / Matti Weber (S) / Lilly Schneider (S) / Jakob Reich (G) |

Mo, 04.11. Heiliger Karl Borromäus, Bischof von Mailand (1584)

| | | |
|-------|---|---|
| 17:00 | B | Rosenkranz |
| 19:30 | B | 1. Treffen der Katecheten/Innen zur Erstkommunion |
| 19:30 | G | Vorbereitung Sternsinger, Pfarrhaus |
| 20:00 | G | Gemeindeteam G, Unterkirche kleiner Saal |

Di, 05.11. Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis

| | | |
|-------|---|--|
| 14:00 | U | Gottesdienst für die ältere Generation mit Krankensalbung |
|-------|---|--|

Mi, 06.11. Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis

| | | |
|-------|---|---|
| 08:00 | O | Eucharistiefeier |
| 14:00 | G | Seniorentreff - Sozialstation |
| 18:30 | B | Ökumensich ANgeDACHT |
| 19:30 | S | kfd Mitgliederversammlung, Haus der Vereine |

Do, 07.11. Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis

| | | |
|-------|---|-------------------------|
| 08:30 | B | Laudes |
| 18:00 | S | Rosenkranz |
| 18:30 | S | Eucharistiefeier |

Fr, 08.11. Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

| | | |
|-------|---|-------------------------|
| 17:00 | B | Rosenkranz |
| 18:30 | G | Eucharistiefeier |

Sa, 09.11. WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

| | | |
|-------|---|--|
| 14:00 | U | Bildungswerk: "Vergesslichkeit kommt nicht nur im Alter vor - das Gehirn fit halten und fordern", Gemeindehaus |
| 18:30 | G | Eucharistiefeier am Vorabend - Agathe, Erwin u. Oswin Heilbock |

So, 10.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

| | | |
|-------|---|---|
| 09:00 | O | Eucharistiefeier - Maria Hoch / Verstorbene der UR-AH O / Walter Kremp und Albert Baumer |
| 10:30 | B | Eucharistiefeier , gestaltet vom Kindergarten St. Franziskus - Hermann Stratz, Wilhelm u. Mina Burger / Theresia u. Hermann Kammerer / Bernhard Volk |

Mo, 11.11. Heiliger Martin, Bischof von Tours (397)

| | | |
|--|---|---|
| 17:00 | B | Rosenkranz |
| 17:30 | U | St. Martinsfeier des Kindergartens |
| 18:00 | G | St. Martinsumzug |
| Di, 12.11. Heiliger Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer (1623) | | |
| 18:30 | U | Eucharistiefeier |
| 20:00 | B | Bildungswerk: Vortrag mit Pater Rex Babu zum Thema "Heimat Indien", Unterkirche |
| Mi, 13.11. Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis | | |
| 08:00 | O | Eucharistiefeier |
| Do, 14.11. Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis | | |
| 08:30 | B | Laudes |
| 18:00 | S | Rosenkranz |
| 18:30 | S | Eucharistiefeier - Luise u. Alfred Resch |
| Fr, 15.11. Freitag der 32. Woche im Jahreskreis | | |
| 17:00 | B | Rosenkranz |
| 18:30 | G | Eucharistiefeier |
| Sa, 16.11. Samstag der 32. Woche im Jahreskreis Diaspora-Kollekte | | |
| 18:30 | G | Eucharistiefeier am Vorabend |
| So, 17.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS Diaspora-Kollekte | | |
| 09:00 | O | Eucharistiefeier |
| 09:00 | S | Eucharistiefeier , gestaltet vom Musikverein Siegelau – für verstorbene Mitglieder vom Musikverein / Anton Walter u. Angeh./ August u. Magdalena Moser / für alle Verstorbenen vom Stefanshof / für verstorbene Eltern u. Geschwister / Karolina Ruf u. Angeh./ Wilhelm Haberstroh u. Angeh. |
| 10:30 | B | Eucharistiefeier , gestaltet durch die MGV/Chorgemeinschaft - Cornelia u. Erwin Resch / Egon u. Martin Goebel / Eugen u. Johanna Heizmann (JM)/ Franz-Josef u. Maria Elisabeth Eble (JM)/ Ingeborg Rießle / Rosa u. Wilhelm Resch u. Helmut Resch |
| 10:30 | U | Eucharistiefeier , gestaltet von MGV Simonswald - Albert Schindler, Hofbauernhof (JM) / Albert u. Maria Baumer, Dominishof und Verst. Angehörige / Erich Schonhardt u. Angehörige, Gasthaus Sonne / Theresia u. Georg Schindler, Ettersbach / Theresia, Barbara u. Helena Wehrle |

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach
 Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mo 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113
 Pfarrsekretariat: Anita Gehring
pfarrbuero.gutach@kath-theses.de
 Pfarrer Markus Manter, Tel. 07681/7113 markus.manter@kath-theses.de
 Pater Rex Babu, Schulstr. 2, 79261 Gutach-Bleibach
 Tel. 07685/9139635 pater.rex@kath-theses.de
 Diakon Günter Hin, guenter.hin@kath-theses.de
Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79263 Simonswald
 Mo/Do 9-11.30 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07683/246
 Pfarrsekretariat: Johanna Stratz
pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de
 Pastoralreferentin Eva Baumgartner Tel. 07683/919842
eva.baumgartner@kath-theses.de
 Gemeindefereferentin Bernadette Lehrer-Weber Tel 07683/919842
bernadette.lehrer@kath-theses.de
Homepage: www.kath-theses.de

